

Pressemitteilung

Nr. 01/20 vom 22. Januar 2020

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Stefan Jung
Unternehmenskommunikation
Redakteur
Tel. + 49 251 695-309
Fax + 49 251 695-73309
s.jung@westfalen.com

Pretty in pink: Ungewöhnliche Westfalengas-Flasche ermöglicht Spenden für Mitmachkinder

Elf Teams wagten unter dem Motto „Headventures – Abenteuer Innovation“ eine fünfmonatige Reise, um zukunftsweisende Ideen und Geschäftskonzepte für die Westfalen Gruppe, Münster, zu entwickeln. Prämiert wurden im Dezember die Konzepte „Gase in der (Groß-) Küche“, „Services in der Gasewelt: Wir schaffen Mehrwerte“, „Cool Packaging – die Verpackung für den gekühlten Transport“ sowie „Die Westfalen Gruppe wird grün“. Als Sieger der Herzen entpuppte sich das Headventures-Team 4 mit dem Thema „Die Propan-Flasche mal anders“. Die Idee der sechs Westfalen Mitarbeiter: Warum darf eine Westfalengas-Fasche nicht mal bunt lackiert sein? Warum soll sie nicht aus Leichtstahl sein, damit sie besser zu transportieren ist? Gedacht, getan: Für die Präsentation ließ das Team eine ultraleichte Westfalengas-Flasche in Pink produzieren und dort versteigern. Nach einer heißen Bieterschlacht erwarb der Vorstand die „Sonderedition Pink“ für 1.200 Euro. Eine zusätzliche, diesmal weihnachtliche Einzelanfertigung einer Westfalengas-Flasche wurde im Betriebsrestaurant aufgestellt, wo die Mitarbeiter in der Adventszeit 299,20 Euro spendeten. 320 Euro kamen bei einer weiteren Sammlung des Westfalen Weihnachtsorchesters zusammen. Last, but not least





Westfalen

stockte die Eigentümerfamilie Fritsch-Albert die Spende mit 500 Euro auf.

Kürzlich überreichte das Headventures-Team 4 den Gesamtbetrag von 2.319,20 Euro an die Stiftung Mitmachkinder. Die Westfalen Gruppe unterstützt seit Jahren die Stiftung – zurzeit die Bildungsmaßnahme DeutschSommer mit 25.000 Euro pro Jahr. „Die Mitmachkinder sind in unserem Hause ein fester Begriff“, betonte Dr. Meike Schäffler, Vorstand Westfalen Gruppe. „Deshalb war es für unser Headventures-Team selbstverständlich, ihnen die Spenden zukommen zu lassen.“ Petra Woldt, Stiftung Mitmachkinder, bedankte sich für die Unterstützung und betonte: „Die Stiftung Mitmachkinder macht Kinder stark und eröffnet damit viele Chancen für ihren Lebensweg. Mit jeder Spende können wir mehr Kinder fördern!“

Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG):

Das Headventures-Team 4 und Dr. Meike Schäffler (Westfalen Gruppe; vorne rechts) übergeben an Petra Woldt (Stiftung Mitmachkinder) einen Scheck in Höhe von 2.319,20 Euro. Der Betrag kam überwiegend durch Versteigerungen und Sammlungen im Rahmen des Westfalen Innovationsprojekts Headventures zusammen.

Diese Pressemitteilung und das Foto finden Sie unter:
<http://www.westfalen.com/unternehmen/pressecenter/pressemitteilungen.html>

Stiftung Mitmachkinder

Die Stiftung Mitmachkinder fördert Kinder aus einkommensschwachen Familien. Das Projekt DeutschSommer, eine dreiwöchige Sprachfördermaßnahme, richtet sich an Grundschulkinder, die die dritte Klasse abgeschlossen haben. Darüber hinaus verfügt die Stiftung über ein Förder- und ein Patenprogramm. Aus dem Förderprogramm finanziert sie ergänzend zum Bildungs- und Teilhabepaket Sport- und Musikurse oder Nachhilfe. Bisher wurden fast 2.000-mal Kinder aus Münster gefördert. Im Patenprogramm stehen den Kindern im Moment 65 ehrenamtliche Paten zur Seite. Sie schenken den Kindern Zeit und unterstützen sie in ihrer Entwicklung. Alle Informationen zur Stiftung Mitmachkinder sind unter www.mitmachkinder.de zu finden.

Westfalen Gruppe

Die Westfalen Gruppe ist als Technologieunternehmen der Energiewirtschaft mit insgesamt 23 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Tschechien tätig. Das im Jahre 1923 gegründete Familienunternehmen mit über 20 Produktionsstandorten in Europa hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Gase, Energieversorgung und Tankstellen. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von rund 1,9 Milliarden Euro.